

Additive Fertigung neuer Materialien



Entwicklungen auf dem Gebiet des 3D-Drucks und der additiven Fertigungstechnologie schreiten weiter voran. Sowohl neue Materialien, als auch neue Strukturen lassen sich mit neuartigen Druckverfahren bzw. Spinnverfahren herstellen, wie in den folgenden drei Beispielen beschrieben. Glasklar gedruckt [1] Glasobjekte mit einem 3D-Druckverfahren herzustellen, ist nicht einfach. Erst wenige Forschungsgruppen weltweit haben versucht, Glas mithilfe additiver Verfahren zu produzieren. Einige davon schufen Objekte, indem sie geschmolzenes Glas ausdrückten. Das hat den Nachteil, dass dafür sehr hohe Temperaturen und hitzebeständige Apparaturen nötig sind. Andere verwendeten pulverförmige Keramikpartikel, die sich bei Raumtemperatur drucken und später zu Glas sintern lassen.

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

ermäßigter Preis 2,52 €

2,70 €

Netto-Preis: 2,52 €

Enthaltene MwSt.: 0,18 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)